BildungsZentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen

Second Victim Phänomen – Hat dies eine Bedeutung für die Praxisanleitung?

Fortbildung für Praxisanleitende

Auch Fachkräfte im Gesundheitswesen sind nicht vor Fehlern gefeit – mit teils schwerwiegenden Konsequenzen für Patient:innen. Gleichzeitig wird häufig übersehen, dass auch die handelnden Fachpersonen unter den psychischen Folgen eines Fehlers leiden können. Solche Erlebnisse können zu tiefgreifenden Belastungen bis hin zu Traumatisierungen führen. Dieses wird auch als „Second Victim“ (zweites Opfer) bezeichnet.

In diesem Seminar wird die Relevanz dieses Themas für Praxisanleitende bearbeitet: Sie können selbst betroffen sein und zugleich eine wichtige Unterstützungsrolle für Lernende übernehmen, die mit solchen Erfahrungen konfrontiert werden.

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Referentin
Dagmar Schäfer, Diplom-Berufspädagogin (FH), Master of Public Health, Kinderkrankenschwester, Systemischer Coach (ALH)

Gesundheit Lippe GmbH	
Termin	15.02.2027
Zeit	8:30 – 16:00 Uhr
Ort	Bildungszentrum am Klinikstandort Detmold
	Berufspädagogischer Anteil (8h)

Anmeldung
Per Mail an das Bildungszentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen der Gesundheit Lippe GmbH

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihr Geburtsdatum an. Vielen Dank!

Frau Schäfer, Tel.: 05231/72-2304, dagmar.schaefer@bzg-lippe.de

Teilnehmergebühr: 150 €.
Für Praxisanleiter*innen der Klinikum Lippe GmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

Gesundheit Lippe GmbH
Bildungszentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen
Röntgenstr. 18 32756 Detmold
info@bzg-lippe.de
www.bzg-lippe.de

Für die Teilnahme können Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) angerechnet werden.